ASV Nürensdorf wird unerwartet Meister



Meisterschützen: Martin Raschle, Richard Raschle, Peter Näf (hinten v.l.), Stefan Nägeli, Marcelina Häringer, Roland Bachofner (vorne v.l.) Foto: PD

Armbrustschiessen Im Halbfinal um den Schweizer Meistertitel bekam es Nürensdorf am Samstag in Ettiswil mit dem grossen Favoriten Zug zu tun. Doch nicht die Innerschweizer erreichten den Final, sondern Nürensdorf siegte 1131:1124. Finalgegner der Nürensdorfer war Schwarzenburg, das mit Weltklasseleuten wie Irene und Simon Beyeler sowie Norbert Sturny antrat, also in Bestbesetzung. Da das Nürensdorf Team nichts zu verlieren hatte, konnte es sich nochmals steigern: Mit einem weiteüberraschenden (1141:1137) gelang Marcelina Häringer (194), Richard Raschle (186), Roland Bachofner (191), Martin Raschle (196), Peter Näf (188) und Stefan Nägeli (186) auch hier eine Topleistung. (red)

Bissige Veltemerinnen gewinnen hoch

Fussball In der 2. Liga der Frauen gewann Veltheim gegen Diessenhofen 5:0. Nach der Niederlage gegen Thayngen waren die Veltheimerinnen bissig in dieses nächste Heimspiel gegangen, und sie siegten verdient. Allerdings wollte nicht alles auf An-

das Tor, sodass es beim Sieg für Phönix blieb. (red)

Phönix: Latsch; Flach, Kurmann, Huser, Meier; Küpfer, Okle (79. Noëlle Gubler), Niderberger, Reutemann; Zimmermann (69. Schär), Hartmann.

Erfolgreicher Auftakt für Illnau-Effretikon

Eishockey Die 2.-Liga-Eishockey-Meisterschaft 2019/20 ist lanciert. Illnau-Effretikon kam in der Startrunde zu einem 3:1-Heimerfolg über Aufsteiger Lenzerheide-Valbella. Der EIE war spielerisch klar überlegen. Mangelhaft war einzig die Chancenauswertung. Die Zürcher Oberländer erspielten sich derart viele Möglichkeiten, dass sie damit locker zwei Spiele hätten gewinnen. So fiel das 1:0 durch Lionel Kuhn erst in der 38. Minute im Powerplay. Kuhn traf im Schlussdrittel ein zweites Mal. Den dritten Treffer des Heimteams besorgte Marco Vögeli. (hmi)

EIE: Volkart (Werren); Bulach, Nicola Gretler; Thaler, Schwarz; Brunner, Brasser; Andrea Giacomelli; Vögeli, Fäh, Lionel Kuhn; Beeler, Förderreuther, Lorenz Kuhn; Tkachenko, Gabriel Gretler, Müller; Begert.

Schachgesellschaft vor einem Spitzenkampf

Eishockey Die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft Winterthur kam in der siebten Runde der NLB gegen die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft Zürich zu einem weiteren Sieg. In einem umstrittenen Wettkampf konnte sie sich 4,5:3,5 durchsetzen. Matchwinner waren FM Bichsel am ersten Brett, Jovanovic am fünften und Gloor am letzten Brett, die ihre Partien gewannen. Dank dieses Sieges, notabene des vierten in Folge, konnte sich das Team auf den zweiten Platz verbessern und ist neu erster Verfolger des Leaders und ersten Aufstiegskandidaten Bodan Kreuzlingen, auf welchen die Winterthurer in der achten Runde treffen. (rfr)